



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 14.03.2023

Anwesend

- Vorsitz

Günter Beck

- Verwaltung

Stefan Mossel

Thomas Appel

Heinz-Peter Gottschalk

- Mitglieder

Andreas Behringer

Gunther Heinisch

abwesend von TOP 3.7 bis 3.8

Ansgar Helm-Becker

Ludwig Holle

Martin Kinzelbach

Daniel Köbler

Sylvia Köbler-Gross

Arne Kuster

Prof. Dr. Felix Leinen

Martin Malcherek

Hannsgeorg Schöning

Dr. Peter Tress

Mareike von Jungenfeld

Hermann Wiest

Vertretung für Fr. Dr. Kümpel

- Schriftführung

Christina Bott

Ivonna Jörg

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Dr. Kerstin Kümpel

Vertretung übernimmt Hr. Wiest

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 24.01.2023
2. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 2.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Unternehmensgruppe Mainzer Stadtwerke
 - 2.2. Wirtschaftliche Situation der Stadtwerke Mainz
 - 2.3. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG
 - 2.4. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH
 - 2.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle Verwaltungs GmbH
 - 2.6. Wirtschaftliche Beteiligungen: Rheingoldhalle GmbH & Co. KG
 - 2.7. Wirtschaftliche Beteiligungen; Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
 - 2.8. Wirtschaftliche Beteiligungen: Rheinessen Standort Marketing GmbH
 - 2.9. Wirtschaftliche Beteiligungen; in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration (in.betrieb);
 - 2.10. Wirtschaftsplan 2023 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
 - 2.11. Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz zum Finanzplan 2022-2026
 - 2.12. Wirtschaftliche Beteiligung Gründung einer kommunalen Abfallwirtschaft der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen AR
3. Haushaltsangelegenheiten
 - 3.1. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
 - 3.2. Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2022 nach 2023
 - 3.3. Kofinanzierung der Substitutionsambulanz des Landkreis Mainz-Bingen durch die Stadt Mainz im Rahmen einer Zuwendungsvereinbarung.
 - 3.4. Finanzierung des Projektes „LerchenWiege“
 - 3.5. Haushaltsangelegenheiten Verbindung Bahnhof Römisches Theater - Oberstadt hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 657.409 € für das Haushaltsjahr 2023
 - 3.6. Haushaltsangelegenheiten Begleitmaßnahmen Straßenbahnausbau Teilprojekte 2 (Innenstadtring) und 3 (Erschließung Heiligkreuzviertel) hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von je 100.000 € für die Haushaltsjahre 2023 und 2024
 - 3.7. Haushaltsangelegenheiten Gleisbergschule hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 112.252 € für das Haushaltsjahr 2023
 - 3.8. Haushaltsangelegenheit;
 - 3.9. Haushaltsangelegenheit;
 - 3.10. Haushaltsangelegenheit;
 - 3.11. Zukünftige "Mainzer Stadtbibliothek" und zukünftiges "Haus der Geschichte"
4. Mitteilungen

b) nicht öffentlich

5. Grundstücksangelegenheiten
 - 5.1. Grundstücksangelegenheit;

6. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 24.01.2023**

Ohne Einwendungen nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die Niederschrift über die Sitzung vom 24.01.2023 zur Kenntnis.

Punkt 2 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 2.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Unternehmensgruppe Mainzer Stadtwerke hier: Finanzielle Stärkung der Mainzer Stadtwerke AG und der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH aus dem Haushalt der Stadt Mainz** **Vorlage: 0352/2023**

Nach kurzer Diskussion der Ausschussmitglieder zur Vorlaufzeit der Beratung dieser Vorlage sichert Bürgermeister Beck zu, bei künftigen Vorlagen zu größeren Vorhaben evtl. eine andere Zeitschiene zu ermöglichen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich:

1. die außerplanmäßige Bereitstellung von 2 Mio. € im Haushaltsjahr 2023 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt 61 als Investitionszuschuss zum Erwerb von Wasserstoffbussen,
2. die außerplanmäßige Bereitstellung von 12 Mio. € im Haushaltsjahr 2024 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt 61 als Investitionszuschuss zur Ersatzbeschaffung von Straßenbahnen,
3. die außerplanmäßige Bereitstellung von 500.000 € im Haushaltsjahr 2023 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt 61 als Investitionszuschuss zur Einrichtung eines Ladelastmanagements für die Elektrobusse,
4. die außerplanmäßige Bereitstellung von 1,8 Mio. € im Haushaltsjahr 2023 und 1,4 Mio. € im Haushaltsjahr 2024 im Teilhaushalt 61 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt für die Einrichtung von digitalen Haltestellen,
5. die außerplanmäßige Bereitstellung von 500.000 € im Haushaltsjahr 2023 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt im Teilhaushalt 61 als Investitionszuschuss zur Errichtung eines WLAN in den Bussen und Straßenbahnen,
6. die außerplanmäßige Bereitstellung von 4,8 Mio. € im Haushaltsjahr 2024 im Teilhaushalt Amt 61 bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt zum Ausbau des Straßenbahnnetzes,
7. die überplanmäßige Bereitstellung von jeweils 4 Mio. € in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 im Teilhaushalt Amt 61 bei dem Innenauftrag L5407070001, Sachkonto 54120001 als Zuschuss zu den Betriebskosten MVG,
8. die außerplanmäßige Bereitstellung von 2 Mio. € im Haushaltsjahr 2023 und 5 Mio. € im Haushaltsjahr 2024 im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt für die Erneuerung des Wassernetzes, und

9. die außerplanmäßige Bereitstellung von 14 Mio. € im Haushaltsjahr 2023 und 12,81 Mio. € im Haushaltsjahr 2024 im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft bei einem noch einzurichtenden Investitionsprojekt für die Erneuerung der Wasserwerke.

Punkt 2.2 **Wirtschaftliche Situation der Stadtwerke Mainz**

Herr Gahr stellt die finanzielle Situation und die strategischen Herausforderungen der Stadtwerke in einer Präsentation dar.

Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern mit der Niederschrift zur Verfügung gestellt.

Punkt 2.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG**
hier: Wirtschaftsplanung 2023
Vorlage: 0242/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich, dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Jahr 2023 und der Mittelfristplanung bis 2027 zuzustimmen.

Punkt 2.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH**
hier: Wirtschaftsplanung 2023
Vorlage: 0287/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH für das Jahr 2023 und der Mittelfristplanung bis 2027 zu.

Punkt 2.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle Verwaltungs GmbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2021
Vorlage: 1753/2022

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der CONCEPT Renkes & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 66.459,38 € und einen Jahresüberschuss i.H.v. 1.930,01 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2021 i.H.v. 1.930,01 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021.

Punkt 2.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle GmbH & Co. KG**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2021
Vorlage: 1754/2022

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der CONCEPT Renkes & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 22.062.500,90 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 476.850,59 €,
2. die Verrechnung des Jahresfehlbetrages 2021 i.H.v. 476.850,59 € mit den Ergebniskonten der Gesellschafter,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021.

Punkt 2.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 0089/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der GVG für das Wirtschaftsjahr 2023.

Punkt 2.8 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Rheinhessen Standort Marketing GmbH**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 0210/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der Rheinhessen Standortmarketing GmbH für das Wirtschaftsjahr 2023.

Punkt 2.9 **Wirtschaftliche Beteiligungen; in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration (in.betrieb);**
Einbringung der sämtlichen städtischen Anteile an der in.betrieb in die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);
Vorlage: 0300/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

1. die Übertragung aller städtischen Gesellschaftsanteile an der in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration auf die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH,
2. die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration gemäß dem in der Anlage beigefügten Entwurf vorbehaltlich der Bescheinigung einer kommunalaufsichtsbehördlichen Unbedenklichkeit und Vornahme redaktioneller Änderungen.

Punkt 2.10 **Wirtschaftsplan 2023 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**
Vorlage: 0251/2023

1. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig: Der Wirtschaftsplan 2023 für die Stadtreinigung -Eigenbetrieb der Stadt Mainz (BV 1503/2022) wird aufgehoben.
2. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2023, den Finanzplan und die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	8.500.000 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	5.000.000 €

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Punkt 2.11 **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz zum Finanzplan 2022-2026**
Vorlage: 0249/2023

1. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig: Das Investitionsprogramm für die Stadtreinigung -Eigenbetrieb der Stadt Mainz (BV 1446/2022) wird aufgehoben.
2. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für das Jahr 2023. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Punkt 2.12 **Wirtschaftliche Beteiligung Gründung einer kommunalen Abfallwirtschaft der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen AÖR**
hier: Neue Beschlussfassung über den Satzungstext der gemeinsamen AÖR und der Errichtungsvereinbarung
Vorlage: 0244/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig unter Beibehaltung des grundsätzlichen Umsetzungsbeschlusses vom 30.11.2022 (Drucksachen-Nr. 1470/2022/1) entsprechend des Änderungsbeschlusses vom 22.12.2022 (Drucksachen-Nr. 1726/2022):

1. den Abschluss der sich aus der Anlage 1 ergebenden Errichtungsvereinbarung zwischen der Stadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen
2. den sich aus der Anlage 2 ergebenden Satzungstext für die Anstalt des öffentlichen Rechts „Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz Bingen AÖR – gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen“
3. die Ziffern 7 und 8 des Umsetzungsbeschlusses vom 30.11.2022 (Drucksachen-Nr. 1470/2022) werden aufgehoben.

Punkt 3 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 3.1 **1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023**
Vorlage: 0158/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt den beiliegenden Verwaltungsentwurf zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Mainz für das Haushaltsjahr 2023 zuzustimmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Punkt 3.2 **Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2022 nach 2023**
Vorlage: 0224/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, die in der **Anlage 1** aufgeführten Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2022 für übertragbar zu erklären.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt von den kraft Gesetz übertragbaren Ansätzen aus dem Haushaltsjahr 2022 gemäß der **Anlage 2** Kenntnis.

Punkt 3.3 **Kofinanzierung der Substitutionsambulanz des Landkreis Mainz-Bingen durch die Stadt Mainz im Rahmen einer Zuwendungsvereinbarung.**
Vorlage: 0199/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, die Kofinanzierung der Substitutionsambulanz des Kreises Mainz-Bingen. Die hierfür benötigten konsumtiven Mittel in Höhe von 100.000 € jährlich werden im Haushalt 2023-24 außerplanmäßig bereitgestellt.

Punkt 3.4 **Finanzierung des Projektes „LerchenWiege“ – Ein elternunterstützendes Angebot auf dem Lerchenberg durch die Stadt Mainz im Rahmen einer Zuwendungsvereinbarung**
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2023/2024
Vorlage: 0222/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, die Finanzierung des Projektes „LerchenWiege“ – ein elternunterstützendes Angebot auf dem Lerchenberg durch die Stadt Mainz. Die hierfür benötigten konsumtiven Mittel i.H.v. 35.021,00 € jährlich werden im Haushalts 2023/2024 außerplanmäßig bereitgestellt.

Punkt 3.5 **Haushaltsangelegenheiten**
Verbindung Bahnhof Römisches Theater - Oberstadt
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 657.409 € für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 0229/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe 657.409 € für die Maßnahme „Verbindung Bahnhof Römisches Theater – Oberstadt“ vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023 durch die ADD.

Punkt 3.6 **Haushaltsangelegenheiten**
Begleitmaßnahmen Straßenbahnausbau
Teilprojekte 2 (Innenstadtring) und 3 (Erschließung Heiligkreuzviertel)
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von je 100.000 € für die
Haushaltsjahre 2023 und 2024
Vorlage: 0232/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von je 100.000 € für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 zur Übernahme der Kosten für die Beauftragung eines Projektsteuerers der Teilprojekte 2 und 3 des Straßenbahnausbau 2030 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023 durch die ADD.

Punkt 3.7 **Haushaltsangelegenheiten**
Gleisbergschule
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 112.252 € für das
Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 0246/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 112.252 € für die Maßnahme "Gleisbergschule" vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023 durch die ADD.

Punkt 3.8 **Haushaltsangelegenheit;**
„Schulstandort Mombach – Gymnasium“
Hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2023 beim
Projekt „Schulstandort Mombach – Gymnasium“ (7.000951) für das Haushalts-
jahr 2023 in Höhe von 2.050.000 €
Vorlage: 0221/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt „Schulstandort Mombach – Gymnasium“ für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 2.050.000 € vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2023/2024.

Punkt 3.9 **Haushaltsangelegenheit;**
Grundschule Heinrich Mumbächer
Hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2023 beim
Projekt „Grundschule Heinrich Mumbächer“, Fassaden- und Fenstersanierung
(7.001067)
Vorlage: 0319/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt „Grundschule Heinrich Mumbächer, Fassaden- und Fenstersanierung“ (7.001067) für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 297.250 €, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2023/2024.

Punkt 3.10 **Haushaltsangelegenheit;**
Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM
Hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 4.258.875 € im Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 0237/2023

Herr Holle möchte aufgeschlüsselt haben, wie hoch die ursprünglichen Gesamtkosten der Interimslösung waren und sich die aktuellen gesamten Mehrkosten für die Lösung beziffern lassen. Bürgermeister Beck sagt zu, dass die Antwort bis zum Stadtrat am 22.03.2023 nachgereicht wird.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 4.258.875 € beim Projekt „Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM“ 7.001179.

Punkt 3.11 **Zukünftige Mainzer Stadtbibliothek und zukünftiges Haus der Geschichte**
hier: Weiterführung und Konkretisierung der jeweiligen Planungen
Vorlage: 0236/2023

Herr Malcherek stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Bürgermeister Beck lässt den Ausschuss dazu abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich gegen die Absetzung von der Tagesordnung.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses 2008 zu einer Mainzer Stadtbibliothek die Planungen für eine „Mainzer Stadtbibliothek“ und eine „Haus der Geschichte“ weiterzuführen und zu konkretisieren:

- Zusammenführung der Bibliotheken der Landeshauptstadt Mainz und des Literaturbüros zu einem neuen und modernen gesellschaftlichen und kulturellen Zentrum mit Gastronomie und Clubkultur in repräsentativer zentraler Innenstadtlage.
- Generalsanierung des Gebäudes Rheinallee 3 B zur zukunftssicheren Unterbringung des Stadtarchivs und weiterer wichtiger, historisch forschender beziehungsweise tätiger Einrichtungen.

Als Einstieg in die Planungen soll die Verwaltung eine Machbarkeitsstudie beauftragen.

Dafür werden Mittel i.H.v. 150.000 € bereitgestellt.

Punkt 4 **Mitteilungen**

Bürgermeister Beck teilt mit, dass der Schuldenbericht 2022 der Landeshauptstadt Mainz erstellt ist und in den nächsten Tagen auf der Seite der Stadt Mainz online gestellt wird.

Es folgen keine weiteren Mitteilungen.

Ende der Sitzung: 17:16 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung